

Arnd Lander präsentierte sich in guter Form

Platz fünf in Rostock über 22,8 Kilometer.

Leichtathletik – Schnee und Eis säumten den Damerower Weg in der Rostocker Südstadt, als am Sonntag Organisationsleiter Siegfried Ebert das Startsignal für den 32. Nikolauslauf gab. Straßenglätte, matschige Wege und Pfützen ohne Ende prägten in diesem Jahr die Bedingungen dieser vom ESV Lok Rostock ausgerichteten Traditionsveranstaltung.

Die Stralsunder Läufer hatten sich für die längeren Strecken entschieden, um vor den Festtagen noch einmal ihre individuelle Ausdauer zu testen. Während für die meisten Athleten das sportliche Erlebnis im Vordergrund stand, wollte Arnd Lander beim letzten Wettkampf des Sportjahres noch eine erfolgreiche Platzierung erreichen. Auf der mit 22,8 Kilometer längsten Strecke legte er von Beginn an ein

zügiges Tempo vor und ließ auch bei den Anstiegen sowie auf den windanfälligen Feldwegen nicht nach. Mit einer guten Laufzeit von einer Stunde, 37 Minuten und 13 Sekunden wurde er in dem hervorragend besetzten Läuferfeld Fünfter. Die Stralsunder Andre Kobsch und Claudia Zech platzierten sich auf der gleichen Strecke im Mittelfeld.

Nach längerer Wettkampfpause ging Wolfgang Schikorr wieder ins Rennen. Er absolvierte die 13,6 Kilometer lange Runde und war mit seinem Abschneiden genauso zufrieden wie Toni Röwer und Edgar Raschauer, der zu den ältesten Läufern des Feldes gehörte. Nach dem Zieleinlauf gab es für alle Teilnehmer eine Urkunde und einen großen Schokoladenweihnachtsmann vom Nikolaus. *ak*

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 13.12.2011